

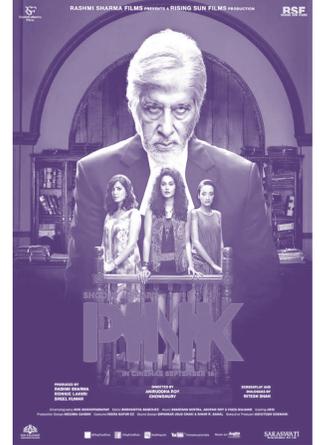
Transregional Gender and Media Studies

Junge Nachwuchswissenschaftler*innen stellen ihre Forschungsprojekte vor

Wann und Wo? Mo, 14-16h, Raum 315, IAAW

In dieser interaktiven und bilingualen Vorlesungsreihe stellen Absolvent*innen und Promovierende ihre Master-Abschlussarbeiten aus dem akademischen Jahr 2015/16 bzw. aktuell laufenden Dissertationsvorhaben zu einschlägigen Themen des Fachbereichs *Gender and Media Studies* am IAAW vor. Eine weitere Besonderheit der Veranstaltungsreihe ist der Fokus auf die gewählte Methode und durchgeführte Forschung der Absolvent*innen und Promovierenden, so dass in den anschließenden Diskussionen mit den Studierenden auch auf die Möglichkeiten und Herausforderungen des forschungsorientierten Studierens eingegangen werden kann.

Aktuelle Vortragsinfos: <https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/querschnitt/medialitaet> oder in AGNES



24. April

DIE AKTUELLE DEBATTE ÜBER ‚CORPORATE FEMINISM‘ IN INDIEN: CHETAN BHAGATS ROMAN ONE INDIAN GIRL (2016) UND DER HINDI-FILM PINK (2016) - Nadja-Christina Schneider (HU/IAAW)

08. Mai

ANGRY WOMEN IN PINK SARIS? EINE VERGLEICHENDE ANALYSE DER FILME GULAAB GANG (2014), GULABI GANG (2012) UND PINK SARIS (2010) - Sabrina Koselka (Uni Wien/Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft)

15. Mai

“RAGE AGAINST THE CAGE“: DEUTUNGSKÄMPFE UM 'GENDERED SAFETY' IM URBANEN INDIEN - Anna Oechslen (HU/IAAW)



22. Mai

NEUE AKTEUR*INNEN DES DALIT FEMINISM: DAS BEISPIEL DER KÜNSTLERIN GINNI MAHI AUS DEM PUNJAB - Dhanya Fee Kirchhof (HU/IAAW)

29. Mai

YOUTH, GENDER AND SEXUALITY IN THE THAI TEEN DRAMA HORMONES THE SERIES - Rosalia Engchuan (MPI für ethnologische Forschung/Halle)

12. Juni

QUEERING THE DESERT: AUDIOVISUAL PRACTICES OF CONTEMPORARY ISRAELI ARTISTS - Alexa Altmann (HU/IAAW)



19. Juni

FRAUEN IM SRI LANKISCHEN FILM HEUTE: "BAD" GIRLS DON'T DIE ANYMORE. - Ariane Jayasuriya (HU/IAAW)

26. Juni

AUF DER SUCHE NACH EINEM ‚COMMON GROUND‘. ZUR ROLLE VON KÜNSTLERINNEN IN INDIEN NACH 1990 - Rebecca John (HU/IKB)

03. Juli

GENDER UND MOBILITÄT IN UNABHÄNGIGEN DOKUMENTARFILMEN ÜBER DEN KASCHMIRKONFLIKT - Max Kramer (Uni Leipzig/Inst. F. Indologie und Zentralasienwiss.)

10. Juli

ADVERTISING IN INDIA: PERSPECTIVES ON GENDER DYNAMICS AND CREATING SLOGANS FOR SOCIAL CHANGE - Mette Gabler (HU/IAAW)



17. Juli

INTRICACIES OF 'KEEFEK': A DOMESTIC ETHNOGRAPHY ON MAKING AND MAINTAINING CULTURAL HERITAGE WITHIN A MULTI-LOCAL FAMILY - Huda Alawa (Uni Heidelberg/Cluster Asia and Europe in a Global Context)